

## **Gedächtnisprotokoll (Fragenkatalog) mündliche Überprüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie**

Datum: 25.11.24, Prüfungsort: Regensburg

Dauer der Überprüfung: 45 Minuten

Stimmung: sachlich-angenehm/wohlwollende Atmosphäre

Anzahl der Prüfer: 3 (1 Amtsärztin, 2 Beisitzer – Namen und Funktion aufgrund der Nervosität vergessen)

### Prüfer 1:

- Angststörungen
  - o Welche Angststörungen gibt es?
  - o Spezifika der einzelnen Angststörungen
  - o Wo kommen Ängste vor und wie können die F4-Ängste von denen anderer Störungsbilder abgegrenzt werden?
  - o Welches Therapieverfahren eignet sich besonders gut bei Angststörungen? (hier war die Expositionstherapie mit Vorgehensweise und Zielsetzung gefragt (sehr detailliert))
  - o Welche Entspannungsverfahren kennen Sie? Wann macht welches Sinn und können sie diese jeweils beliebig anwenden? (der Prüfer wollte v.a. auch hören, dass bei einer Psychose z.B. Meditation etc. nicht angezeigt ist...)
- Depersonalisation / Derealisation
  - o Was ist darunter zu verstehen?
  - o In welchen Störungsbildern kommt dies vor?
- Abhängigkeit
  - o Kriterien („AZTEKE“)
  - o Ein Suchtkrankter kommt in die Praxis, um sich nach seinem erfolgreichen Entzug nun weiter von Ihnen unterstützen zu lassen. Was können Sie für ihn tun?

### Prüfer 2:

- SORKC-Modell anhand eines frei gewählten Beispiels erklären / durchspielen
- Was sind sog. „Verstärker“? (hier war gefragt nach positiver / negativer Verstärkung – Erklärung anhand eines frei zu wählenden Beispiels gewünscht)
- Welche operanten Methoden zum Aufbau neuer Verhaltensweisen gibt es? (die Prüferin wollte hier auf shaping, chaining, prompting und fading mit Erklärung hinaus)

- Sagt Ihnen der Name „Grawe“ etwas? (An dieser Stelle war nach den psychologischen Grundbedürfnissen und nach den Wirkfaktoren für eine erfolgreiche Psychotherapie gefragt)
- F5 – Essstörungen:
  - „Eine normalgewichtige Frau betritt ihre Praxis. Können Sie anhand des Gewichts eine Essstörung ausschließen?“
  - Erläuterung, warum dies nicht ausgeschlossen werden kann
  - Erläuterung der Bulimia nervosa
  - Abgrenzung zu Anorexia nervosa und Binge Eating-Störung inkl. Zeitkriterien

### Prüfer 3:

- Was fällt unter Störung des Antriebs und der Psychomotorik und in welchen Krankheitsbildern spielt dies eine größere Rolle?
- Was fällt unter F20 inkl. jeweils kurzer Erklärung?
- Eine Mutter kommt mit ihrem 15-jährigen Sohn mit Verdacht auf ADHS in ihre Praxis:
  - Wie können Sie diesen Verdacht erhärten? (mit der Bitte um Kurzform aufgrund der verbleibenden begrenzten Prüfungszeit)!
  - Merkmale einer ADHS
  - welche Differenzialdiagnosen gibt es?
- Welche somatische Erkrankung kann ebenfalls zu einem gesteigerten Antrieb führen? (hier war der Prüferin v.a. die Schilddrüsen-Überfunktion wichtig)